

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 3.0, FV-KORR	Kapitel:
Kapitel: Abschnitt:	Stand: 22.08.2014	Seite: 1

A.1.1.1 Dauerauftrag Prepaidkarte Laden

Folgende Geschäftsvorfälle sind vorgesehen:

- Einrichten eines Dauerauftrags für Prepaidkarte Laden
- Bestandsabfrage der Daueraufträge für Prepaidkarte Laden
- Löschen eines Dauerauftrags für Prepaidkarte Laden

Von den hier dargestellten Aufträgen zu unterscheiden sind vom Kundenprodukt verwaltete Daueraufträge, d. h. Einzelaufträge vom Typ „Prepaidkarte Laden (HKPPD)“, bei denen das Kundensystem die Terminverwaltung und regelmäßige Versendung übernimmt. Diese können für den Kunden insbesondere dann eine Alternative darstellen, falls entweder das Kundenprodukt oder das Kreditinstitut keine Dauerauftragsverwaltung für Prepaidkartenzahlungen anbietet.



Vor dem Löschen eines Dauerauftrages hat eine Abholung des aktuellen Bestandes beim Kreditinstitut (s. u.) zu erfolgen, um sicherzustellen, dass der Kunde auf korrekten Basis operiert. Nur so ist gewährleistet, dass zwischenzeitliche Bestandsänderungen auf anderem Wege (z. B. schriftlich oder per Selbstbedienungsterminal) von der Kundensoftware berücksichtigt werden.

Das Datenformat für Daueraufträge Prepaidkarte Laden entspricht dem Format für den Einzelauftrag „Prepaidkarte Laden (HKPPD)“. Es wird ergänzt um Dauerauftrag spezifische Informationen.

A.1.1.1.1 Dauerauftrag Prepaidkarte Laden einrichten

Das Guthaben von Handy-Prepaidkarten kann über eine wiederkehrende Ladetransaktion im Sinne eines Dauerauftrags aufgeladen werden. Hierzu werden die relevanten Daten für einen Ladevorgang beim Mobilfunkbetreiber erfasst und in entsprechenden Beständen geführt. Abhängig von den zeitlichen Festlegungen für den Dauerauftrag wird dann die jeweilige Ladetransaktion initiiert.

Kapitel:	Version: 3.0, FV-KORR	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 2	Stand: 22.08.2014	Kapitel: Abschnitt:

Realisierung Bank: optional
Realisierung Kunde: optional

a) Kundenauftrag

◆ Format

Name: Dauerauftrag Prepaidkarte laden einrichten
Typ: Segment
Segmentart: Geschäftsvorfall
Kennung: HKPPE
Bezugssegment: -
Segmentversion: 1
Sender: Kunde

Nr.	Name	Ver- sion	Typ	For- mat	Län- ge	Sta- tus	An- zahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Kontoverbindung international	1	DEG	kti	#	M	1	
3	Mobilfunk-Provider	1	DE	num	..2	M	1	
4	Mobilfunknummer	1	DE	an	..35	M	1	
5	Ladebetrag Prepaid	1	DEG	btg	#	M	1	
6	Dauerauftragdetails	3	DEG			M	1	

◆ Belegungsrichtlinien

Nr. 3: Mobilfunk-Provider

Die vom Kreditinstitut unterstützten Provider werden dem Kundenprodukt in den Bankparameterdaten mitgeteilt.

Nr. 4: Mobilfunknummer

Es sind nur Ziffern inklusive führender Nullen erlaubt und es gilt die nationale Schreibweise für Telefonnummern, z. B. 0170/1234567 oder (0170) 1234567.

Nr. 5: Ladebetrag Prepaid

Die vom Kreditinstitut unterstützten Ladebeträge werden dem Kundenprodukt in den Bankparameterdaten mitgeteilt. Es sind nur ganzzahlige Euro-Beträge ohne Nachkommastellen zulässig.

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung



Falls das Kreditinstitut schon bei der Einrichtung eine Auftragsidentifikation zurückmelden kann, sollte diese Möglichkeit genutzt werden. Andernfalls hat das Kundensystem vor einer Änderung oder Löschung den gesamten Bestand abzurufen (s. A.1.1.1.2 „[Bestandsabfrage der Daueraufträge Prepaidkarte Laden](#)“), um in den Besitz der Auftragsidentifikation zu gelangen.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 3.0, FV-KORR	Kapitel:
Kapitel: Abschnitt:	Stand: 22.08.2014	Seite: 3

◆ Format

Name: Dauerauftrag Prepaidkarte Laden bestätigen
 Typ: Segment
 Segmentart: Geschäftsvorfall
 Kennung: HIPPE
 Bezugssegment: HKPPE
 Version: 1
 Anzahl: 1
 Sender: Kreditinstitut

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Auftragsidentifikation	1	DE	an	..99	O	1	

◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag zur Ausführung vorgemerkt
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Ausführung ungewiss, bitte prüfen
9210	Gleicher Auftrag bereits ausgeführt
9210	Konto nicht vorhanden
9210	Aufladung für diese Karte/Telefonnummer nicht möglich
9210	Aufladeobergrenze erreicht
9210	Abbruch der Aufladung, nicht erfolgreich
9210	Ladebetrag wird nicht unterstützt.
9210	Telefonnummer ist nicht korrekt.
9210	Der angegebene Turnus ist kein Ausführungsturnus
9230	Unzureichendes Guthaben des Kontos

c) Bankparameterdaten

◆ Format

Name: Dauerauftrag Prepaidkarte Laden einrichten Parameter
 Typ: Segment
 Segmentart: Geschäftsvorfall
 Kennung: HIPPE
 Bezugssegment: HKVVB
 Segmentversion: 1
 Sender: Kreditinstitut
 Format: Geschäftsvorfallparameter

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Maximale Anzahl Aufträge	1	DE	num	..3	M	1	
3	Anzahl Signaturen mindestens	1	DE	num	1	M	1	0, 1, 2, 3
4	Sicherheitsklasse	1	DE	code	1	M	1	0, 1, 2, 3, 4
5	Parameter Dauer-	1	DEG			M	1	

Kapitel:	Version: 3.0, FV-KORR	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 4	Stand: 22.08.2014	Kapitel: Abschnitt:

auftrag Prepaidkarte Laden einrichten							
---	--	--	--	--	--	--	--

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 3.0, FV-KORR	Kapitel:
Kapitel: Abschnitt:	Stand: 22.08.2014	Seite: 5

A.1.1.1.2 Bestandsabfrage der Daueraufträge Prepaidkarte Laden

Für jeden Dauerauftrag wird ein Segment "Dauerauftrag Prepaidkarte Laden rückmelden" als Datensegment in der Rückmeldungsnachricht übermittelt. Der Dauerauftrag wird so angezeigt, wie er zum nächsten Termin ausgeführt würde.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

a) Kundenauftrag

◆ Format

Name: Bestand Daueraufträge Prepaidkarte Laden anfordern

Typ: Segment

Segmentart: Geschäftsvorfall

Kennung: HKPPB

Bezugssegment: -

Version: 1

Sender: Kunde

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Kontoverbindung international	1	DEG	kti	#	M	1	
3	Auftragsidentifikation	1	DE	an	..99	O	1	
4	Maximale Anzahl Einträge		DE	num	..4	C	1	>0 O: „Eingabe Anzahl Einträge erlaubt“ (BPD) = „J“ N: sonst
5	Aufsetzpunkt		DE	an	..35	C	1	M: vom Institut wurde ein Aufsetzpunkt rückgemeldet N: sonst

◆ Belegungsrichtlinien

Auftragsidentifikation

Wird das DE „Auftragsidentifikation“ belegt, wird der entsprechende Dauerauftrag angezeigt. Wird dieses Feld leer gelassen, kommen alle Daueraufträge Prepaidkarte Laden des Kontos zur Anzeige.

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Für jeden Dauerauftrag Prepaidkarte Laden wird ein Segment zurückgemeldet.

Kapitel:	Version: 3.0, FV-KORR	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 6	Stand: 22.08.2014	Kapitel: Abschnitt:

◆ **Format**

Name: Bestand Daueraufträge Prepaidkarte Laden rückmelden
 Typ: Segment
 Segmentart: Geschäftsvorfall
 Kennung: HIPPB
 Bezugssegment: HKPPB
 Version: 1
 Sender: Kreditinstitut
 Anzahl: n

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Kontoverbindung international	1	DEG	kti	#	M	1	
3	Mobilfunknummer	1	DE	an	..35	M	1	
4	Ladebetrag Prepaid	1	DEG	btg	#	M	1	
5	Auftragsidentifikation	1	DE	an	..99	M	1	
6	Dauerauftragdetails	3	DEG			M	1	
7	Auftrag löschar	1	DE	jn	#	O	1	
8	Providermerkmale	1	DEG			M	..99	

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
9210	Bereichende darf nicht vor Bereichanfang liegen

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Bestand Daueraufträge Prepaidkarte Laden Parameter
 Typ: Segment
 Segmentart: Geschäftsvorfall
 Kennung: HIPPBS
 Bezugssegment: HKVVB
 Version: 1
 Sender: Kreditinstitut

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Maximale Anzahl Aufträge	1	DE	num	..3	M	1	
3	Anzahl Signaturen mindestens	1	DE	num	1	M	1	0, 1, 2, 3
4	Sicherheitsklasse	1	DE	code	1	M	1	0, 1, 2, 3, 4
5	Parameter Bestand Daueraufträge Prepaidkarte Laden	1	DEG			M	1	

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 3.0, FV-KORR	Kapitel:
Kapitel: Abschnitt:	Stand: 22.08.2014	Seite: 7

A.1.1.1.3 Löschen Dauerauftrag Prepaidkarte Laden

Löschungen gelten, sofern nichts anderes bestimmt ist, ab sofort. Darüber hinaus kann das Kreditinstitut in der BPD festlegen, ob es zusätzlich terminierte Löschungen erlaubt. Die Eingabe einer terminierten Löschung überschreibt einen evtl. vorher eingegebenen terminierten Löschauftrag.



Bei Daueraufträgen Prepaidkarte Laden muss zwingend eine Auftragsidentifikation unterstützt werden, da ansonsten die Identifikation des zu löschenden Dauerauftrags Prepaidkarte Laden nicht möglich ist.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

a) Kundenauftrag

◆ Beschreibung

Es sind die gültigen Daten des Dauerauftrags Prepaidkarte Laden einzustellen. Diese dienen zu Plausibilitätsprüfungen.

◆ Format

Name: Löschen Dauerauftrag Prepaidkarte Laden
 Typ: Segment
 Segmentart: Geschäftsvorfall
 Kennung: HKPPL
 Bezugssegment: -
 Version: 1
 Sender: Kunde

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Kontoverbindung international	1	DEG	kti	#	M	1	
3	Ausführungsdatum		DE	dat	#	C	1	O: DE „Löschung terminierbar“ (BPD) = „J“ N: sonst
4	Auftragsidentifikation	1	DE	an	..99	C	1	M: Auftragsidentifikation wurde vom Institut erteilt N: sonst

◆ Belegungsrichtlinien

Ausführungsdatum

Falls terminierte Löschungen erlaubt sind (s. DE „Löschung terminierbar“ in den Bankparameterdaten), ist hier ist das Löschedatum einzustellen. Es muss sich dabei um ein Datum handeln, zu dem eine Ausführung stattfinden würde. Der Dauerauftrag wird an dem angegebenen Datum nicht mehr ausgeführt. Ist das DE nicht eingestellt, so wird die Löschung sofort wirksam.

Kapitel:	Version: 3.0, FV-KORR	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 8	Stand: 22.08.2014	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt:

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

◆ Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Dauerauftrag Prepaidkarte Laden zur Löschung vorgemerkt
0020	Dauerauftrag Prepaidkarte Laden gelöscht
9010	Dauerauftrag Prepaidkarte Laden bereits zur Löschung vorgemerkt
9160	Auftragsidentifikation fehlt
9210	Datum liegt zu weit in der Zukunft
9210	Datum liegt nicht in der Zukunft
9210	Auftrag existiert nicht, Auftragsidentifikation unbekannt
9210	Kontoverbindung des Auftraggebers stimmt nicht überein
9210	Das angegebene Datum ist kein Ausführungsdatum

c) Bankparameterdaten

◆ Format

Name: Löschen Dauerauftrag Prepaidkarte Laden Parameter
 Typ: Segment
 Segmentart: Geschäftsvorfall
 Kennung: HIPPLS
 Bezugssegment: HKVVB
 Version: 1
 Sender: Kreditinstitut

Nr.	Name	Ver- sion	Typ	For- mat	Län- ge	Sta- tus	An- zahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Maximale Anzahl Aufträge	1	DE	num	..3	M	1	
3	Anzahl Signaturen mindestens	1	DE	num	1	M	1	0, 1, 2, 3
4	Sicherheitsklasse	1	DE	code	1	M	1	0, 1, 2, 3, 4
5	Parameter Löschen Dauerauftrag Prepaidkarte Laden	1	DEG			M	1	

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 3.0, FV-KORR	Kapitel: E
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt:	Stand: 22.08.2014	Seite: 9

B. DATA DICTIONARY

A

Abweichender Betrag

Vom Ursprungsauftrag abweichender Betrag.

Typ: DEG
Format: btg
Länge: #
Version: 2

Abweichender Betrag erlaubt

Kennzeichen dafür, ob im Kundenauftrag die Einstellung eines vom Ursprungsauftrag abweichenden Betrages erlaubt ist.

Typ: DE
Format: jn
Länge: #
Version: 1

Aufsetzpunkt

Information darüber, wie die Beantwortung des Kundenauftrags an einem bestimmten Punkt kontrolliert beendet und aufgesetzt werden kann, falls die Rückmeldung des Kreditinstituts nicht in einem einzigen Auftragssegment erfolgen kann (s. [Formals]).

Typ: DE
Format: an
Länge: ..35
Version: 1

Auftrag löschar

Typ: DE
Format: jn
Länge: #
Version: 1

Auftragsidentifikation

Eindeutiges Identifikationsmerkmal eines Auftrages (z. B. Dauerauftragsnummer), das vom Kreditinstitut bei Auftragserteilung mitgeteilt wird. Falls das Kreditinstitut keine Auftragsidentifikation vergeben und mitgeteilt hat, ist das DE nicht zu belegen.

Die Angabe der Auftragsidentifikation dient dazu, gezielt für einen bereits erteilten Auftrag etwas vorzunehmen, z. B. bei Änderung, Aussetzung, Löschung oder Anzeige eines bestimmten Auftrags.

Wird die Auftragsidentifikation nicht angegeben, so soll generell die Aktion für alle erteilten Aufträge gelten, z. B. bei Orderanzeige.

Kapitel: E	Version: 3.0, FV-KORR	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 10	Stand: 22.08.2014	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt:

Typ: DE
Format: an
Länge: ..99
Version: 1

Auftragsidentifikation alt

Bisherige Auftragsidentifikation, die aus Zuordnungsgründen mit der neu vergebenen Auftragsidentifikation mitgeteilt werden muss. Dies ist z. B. erforderlich, wenn z. B. die Änderung eines Auftrags bankseitig durch eine Löschung und Neueinrichtung realisiert wird.

Typ: DE
Format: an
Länge: ..99
Version: 1

Ausführungstag

Angabe des regelmäßigen Kalendertags der Ausführung eines Auftrags (z. B. Dauerauftrag) bei monatlichem Turnus bzw. des regelmäßigen Wochentags der Ausführung bei wöchentlichem Turnus.

Es dürfen nur vom Kreditinstitut erlaubte Ausführungstage gemäß BPD angegeben werden.

Typ: DE
Format: num
Länge: ..2
Version: 1

Ausführungstage pro Monat

Vom Kreditinstitut für Daueraufträge zugelassene Ausführungstage pro Monat. Erlaubt sind 00 (alle) oder 01 bis 30 oder 97 (Ultimo-2), 98 (Ultimo-1) und 99 (Ultimo). Der 31. eines Monats ist als Ultimo (99) zu kodieren.

Beispiel: 01101520259899 (Ausführung am 1., 10., 15., 20. und 25. jeden Monats, sowie zum Ultimo und Ultimo-1 möglich)

Typ: DE
Format: dig
Länge: ..64
Version: 1

Ausführungstage pro Woche

Angabe der Ausführungstage pro Woche. Erlaubt sind 0 (täglich) oder 1 (montags) bis 7 (sonntags).

Beispiel: 12345 (Ausführung an allen Werktagen möglich)

Typ: DE
Format: dig
Länge: ..7
Version: 1

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 3.0, FV-KORR	Kapitel: E
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt:	Stand: 22.08.2014	Seite: 11

D

Dauerauftragdetails

Detailinformationen zu einem Dauerauftrag.

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Erstmals ausführen am	2	DE	vdat	#	M	1	
2	Zeiteinheit	2	DE	code	1	M	1	M, W
3	Turnus	1	DE	num	..2	M	1	>0
4	Ausführungstag	1	DE	num	..2	M	1	>0
5	Letztmals ausführen am	2	DE	vdat	#	O	1	

Typ: DEG
Format:
Länge:
Version: 3



Die Errechnung möglicher Ausführungsdaten bzw. die Prüfung auf Gültigkeit des vom Kunden eingegebenen Datums kann vom Kundenprodukt übernommen werden.

E

Eingabe Anzahl Einträge erlaubt

Kennzeichen dafür, ob die Belegung des Feldes „Maximale Anzahl Einträge“ im Kundenauftrag zugelassen ist. Falls ja, kann das Kundenprodukt die Anzahl der maximal rückzumeldenden Buchungspositionen beschränken.

Über das DE „Eingabe Anzahl Einträge erlaubt“ legt das Kreditinstitut fest, ob es kundenseitig möglich ist, bei Aufträgen die Anzahl von Einträgen in der Kreditinstitutsantwort zu beschränken. Ist die Option nicht zugelassen, gelten die syntaktischen Maximalwerte.

Typ: DE
Format: jn
Länge: #
Version: 1

Erstmals ausführen am

Datum der erstmaligen Ausführung des Dauerauftrags.

Dieses Datum muss einerseits ein gemäß BPD gültiges Ausführungsdatum sein und andererseits zu den Angaben in den Feldern „Zeiteinheit“ und „Turnus“ konsistent sein, d. h. es muss sich um einen aus diesen Daten resultierenden Ausführungstermin handeln.

Kapitel: E	Version: 3.0, FV-KORR	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 12	Stand: 22.08.2014	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt:

Der mögliche Wertebereich wird durch die DE „Minimale Vorlaufzeit“ und „Maximale Vorlaufzeit“ aus der BPD vorgegeben.

Beispiel 1:

Zeiteinheit: M

Turnus: 1

Ausführungstag: 15

Erstmals ausführen am: gültig z. B.: 19981015, 19981115, ungültig z. B.: 19981017

Beispiel 2:

Zeiteinheit: W

Turnus: 1

Ausführungstag: 1

Erstmals ausführen am: gültig z. B.: 19981019 (Montag), ungültig z. B.: 19981020 (Dienstag)

Typ: DE
Format: vdat
Länge:
Version: 2



Die Errechnung möglicher Ausführungsdaten bzw. die Prüfung auf Gültigkeit des vom Kunden eingegebenen Datums kann vom Kundenprodukt übernommen werden.

F

Freie Betragswahl erlaubt

Kennzeichen dafür, ob der Provider eine freie Betragswahl in einem bestimmten Rahmen zulässt oder nicht.

Typ: DE
Format: jn
Länge: #
Version: 1

K

Kartenbezeichnung/Produktname

Kartenbezeichnung bzw. Produktname des jeweiligen Mobilfunkproviders.

Typ: DE
Format: an
Länge: ..35
Version: 1

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 3.0, FV-KORR	Kapitel: E
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt:	Stand: 22.08.2014	Seite: 13

Kontoverbindung international

Kontoverbindung des Auftraggebers.

Typ: DEG
Format: kti
Länge: #
Version: 1

L

Ladebetrag

Mit diesem Betrag soll die GeldKarte geladen werden. Er muss größer 0 sein und darf z. Zt. maximal 200 EUR betragen.

Typ: DEG
Format: btg
Länge: #
Version: 1

Ladebetrag Prepaid

Höhe des vom Kunden gewünschten Handy-Ladebetrags

Typ: DEG
Format: btg
Länge: #
Version: 1

Letztmals ausführen am

Letzter Ausführungstermin eines Dauerauftrags. Dieses Datum muss einerseits ein gemäß BPD gültiges Ausführungsdatum sein und andererseits zu den Angaben in den Feldern „Erstmals ausführen am“, „Zeiteinheit“ und „Turnus“ konsistent sein, d. h. es muss sich um einen aus diesen Daten resultierenden Ausführungstermin in der Zukunft handeln.

Typ: DE
Format: vdat
Länge:
Version: 2

Löschung terminierbar

Kennzeichen dafür, ob der Kunde einen Zeitpunkt für die Löschung eines Auftrags (z. B. Dauerauftrag) wählen kann. Ist dies nicht der Fall, gilt die Löschung immer ab sofort.

Typ: DE
Format: jn
Länge: #
Version: 1

Kapitel: E	Version: 3.0, FV-KORR	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 14	Stand: 22.08.2014	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt:

M

Maximale Anzahl Einträge

Maximale Anzahl rückzumeldender Einträge bei Abholaufträgen, Kreditinstitutsangeboten oder –informationen (vgl. [Formals], Kap. B.6.3).

Typ: DE
Format: num
Länge: ..4
Version: 1

Maximaler Ladebetrag Prepaid

Maximaler zulässiger Betrag zum Aufladen einer Prepaidkarte in Euro (ganzzahlig, ohne Nachkommastellen).

Typ: DE
Format: num
Länge: ..3
Version: 1

Maximale Vorlaufzeit

Zeitraum, den ein Auftrag maximal im Voraus erteilt werden kann. Die Angabe erfolgt in Kalendertagen. Wird hier z.B. "90" eingestellt, kann der Kunde Aufträge für drei Monate im voraus einreichen. Die maximale Vorlaufzeit muss größer oder gleich der minimalen Vorlaufzeit sein.

Typ: DE
Format: num
Länge: ..4
Version: 1

Minimale Vorlaufzeit

Zeitraum, den ein Auftrag vor seiner Ausführung mindestens erteilt werden muss.

Zeitraum, den ein Dauerauftrag vor seiner nächsten Ausführung mindestens eingereicht sein muss. Die Angabe erfolgt in Kalendertagen. Der minimale Wert beträgt 0.

Typ: DE
Format: num
Länge: ..4
Version: 1

Minimaler Ladebetrag Prepaid

Minimaler zulässiger Betrag zum Aufladen einer Prepaidkarte in Euro (ganzzahlig, ohne Nachkommastellen).

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 3.0, FV-KORR	Kapitel: E
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt:	Stand: 22.08.2014	Seite: 15

Typ: DE
Format: num
Länge: ..3
Version: 1

Mobilfunk-Provider

Angabe zum Mobilfunk-Provider, auf den sich der Kundenauftrag bezieht.

Typ: DE
Format: num
Länge: ..2
Version: 1

Mobilfunknummer

Mobilfunknummer des Kunden im nationalen Format, numerisch, inklusive führender Nullen.

Typ: DE
Format: an
Länge: ..35
Version: 1

Mögliche Ladebeträge

Gibt mögliche Ladebeträge in Euro (ganzzahlig, ohne Nachkommastellen) für eine Mobilfunk-Prepaidkarte vor. Die verschiedenen Ladebeträge werden durch Semikolon getrennt.

Typ: DE
Format: an
Länge: ..99
Version: 1

N

Name Mobilfunk-Provider

Name des Mobilfunk-Providers.

Typ: DE
Format: an
Länge: ..35
Version: 1

P

Parameter Dauerauftrag Prepaidkarte Laden einrichten

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Dauerauftrag Prepaidkarte laden einreichen“.

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
-----	------	---------	-----	--------	-------	--------	--------	---------------

Kapitel: E	Version: 3.0, FV-KORR	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 16	Stand: 22.08.2014	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt:

1	Minimale Vorlaufzeit	1	DE	num	..4	M	1	
2	Maximale Vorlaufzeit	1	DE	num	..4	M	1	
3	Turnus in Monaten	1	DE	dig	..24	M	1	
4	Ausführungstage pro Monat	1	DE	dig	..64	M	1	
5	Turnus in Wochen	1	DE	dig	..104	O	1	
6	Ausführungstage pro Woche	1	DE	dig	..7	C	1	M: „Turnus in Wochen“ belegt N: sonst
<u>7</u>	<u>Providermerkmale</u>	<u>1</u>	<u>DEG</u>			<u>M</u>	<u>..99</u>	

Parameter Dauerauftrag Prepaidkarte Laden löschen

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „SEPA-Dauerauftrag löschen“.

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Minimale Vorlaufzeit	1	DE	num	..4	M	1	
2	Maximale Vorlaufzeit	1	DE	num	..4	M	1	
3	Löschung terminierbar	1	DE	jn	#	M	1	

Typ: DEG
Format:
Länge:
Version: 1

Parameter Bestand Daueraufträge Prepaidkarte Laden

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Bestand der Daueraufträge Prepaidkarte Laden“.

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Eingabe Anzahl Einträge erlaubt	1	DE	jn	1	M	1	

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 3.0, FV-KORR	Kapitel: E
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt:	Stand: 22.08.2014	Seite: 17

Typ: DEG
Format:
Länge:
Version: 1

Providermerkmale

Einzustellen sind die vom Kreditinstitut unterstützten Provider inklusive deren Kartenbezeichnung sowie die Ladebeträge.

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Mobilfunk-Provider	1	DE	num	..2	M	1	
2	Name Mobilfunk-Provider	1	DE	an	..35	M	1	
3	Kartenbezeichnung/Produktname	1	DE	an	..35	M	1	
4	Freie Betragswahl erlaubt	1	DE	jn	1	M	1	
5	Minimaler Ladebetrag Prepaid	1	DE	num	..3	C	1	M: DE „Freie Betragswahl erlaubt“ = J N: sonst
6	Maximaler Ladebetrag Prepaid	1	DE	num	..3	C	1	M: DE „Freie Betragswahl erlaubt“ = J N: sonst
7	Mögliche Ladebeträge	1	DE	an	..99	C	1	M: DE „Freie Betragswahl erlaubt“ = N N: sonst

Typ: DEG
Format:
Länge:
Version: 1

T

Turnus

Anzahl der Zeiteinheiten, die zwischen 2 Ausführungen eines Dauerauftrages liegen sollen.

Wertebereich:

Zeiteinheit M: 1 bis 12

Zeiteinheit W: 1 bis 52

Ein Turnus von mehr als einem Jahr ist nicht zulässig. Es darf nur ein gemäß BPD zugelassener Wert eingestellt werden. Die Gültigkeit der Kombination aus Zeiteinheit und Turnus ergibt sich aus den Vorgaben in der BPD.

Beispiele:

Zeiteinheit M, Turnus 1 (Monatliche Ausführung)

Kapitel: E	Version: 3.0, FV-KORR	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 18	Stand: 22.08.2014	Kapitel: Data Dictionary Abschnitt:

Zeiteinheit M, Turnus 3 (Vierteljährliche Ausführung)

Zeiteinheit M, Turnus 12 (Jährliche Ausführung)

Zeiteinheit W, Turnus 1 (Wöchentliche Ausführung)

Zeiteinheit W, Turnus 2 (Ausführung alle 2 Wochen)

Typ: DE
Format: num
Länge: ..2
Version: 1

Turnus in Monaten

Angabe des monatlichen Ausführungsturnus von Daueraufträgen. Erlaubt sind 00 (alle Möglichkeiten) oder 01 (monatlich) bis 12 (jährlich).

Beispiel:

0102030612 (Ausführung monatlich, 2-monatlich, vierteljährlich, halbjährlich und jährlich möglich)

Typ: DE
Format: dig
Länge: ..24
Version: 1

Turnus in Wochen

Angabe des wöchentlichen Ausführungsturnus von Daueraufträgen. Erlaubt sind 00 (alle Möglichkeiten) oder 01 bis 52.

Beispiel:

01020408 (Ausführung wöchentlich, 2-wöchentlich, alle 4 Wochen und alle 8 Wochen möglich)

Wenn das DE nicht belegt ist, ist keine wöchentliche Ausführung möglich.

Typ: DE
Format: dig
Länge: ..104
Version: 1

Z

Zeiteinheit

Zeiteinheit, auf die sich die Angabe des Turnus bezieht. Es darf nur ein gemäß BPD zugelassener Wert eingestellt werden.

Codierung:

M: Monat

W: Woche

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 3.0, FV-KORR	Kapitel: E
Kapitel: Data Dictionary Abschnitt:	Stand: 22.08.2014	Seite: 19

Typ: DE
 Format: code
 Länge: 1
 Version: 2